

Sehr geehrter
Herr Senator Strieder,
werte Damen und Herren des Landesdenkmalamtes Berlin,
mit dem Chef, Herrn Prof. Dr. Haspel,
mit seinem Mitarbeiterstab Herrn Dr. Worbs, Frau Dr. Wolf und dem Denkmalpfleger Herrn Fuchs,
werte Damen und Herren des örtlichen Denkmalschutzamtes Tempelhof/Schöneberg, Frau Dr. Ziemer
und der Architektin Frau Schade,
werte Dame der Pressestelle der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Frau Reetz.

Ich danke, auch im Namen der Eigentümerin des Hauses Sponholzstrasse 23-24, in Berlin-Friedenau,
Karin Rudat, meiner Lebensgefährtin, für diese Einladung und hohe Ehrung anlässlich der von uns
durchgeführten Restaurierung des einstmals sehr maroden Hauses.
Wir hatten natürlich keine Ahnung von den Kosten und von der Medaille des ersten Landeskonservators
Ferdinand von Quast und haben auch bei der Planung mit einer solch schönen und außergewöhnlichen
Auszeichnung nicht gerechnet.

Wir bedanken uns auch bei den Kindern Ilona und Heiko Rudat für ihre Geduld und vielerlei
Unterstützung.

Unser Dank richtet sich auch an die Geduld unserer Mieter, die während der gesamten Bauzeit hinter
völliger Einrüstung und Einplanung, Schmutz etc. bis zum fast 2jährigen Ende der Bauzeit manchmal mit
etwas Ungeduld ausgeharrt haben. Auch unsere weiteren Nachbarn waren langsam ungeduldig, wollten sie
doch wissen und sehen, was hinter den Planen geschieht.

Als endlich die Rüstung und Planen vor allem vom Filetstück beseitigt wurden, waren sie alle des Lobes
voll. Auch heute noch bleiben Passanten bewundernd stehen, um sich das nun wieder wunderschöne
Haus zu betrachten.

All dieses wurde nur mit Unterstützung der Architekten-Firma Alexandra -Restaurierungen mit der dipl.
Architektin Frau Splett und dem Architekten und Restaurator Herrn Gerschler in Vorplanung, Bauzeit
und Ende der Bauarbeiten möglich gemacht.

Erwähnen muss ich hier noch die hervorragende, freundliche Zusammenarbeit mit
der Stukkateurfirma Pfeiffer mit dem Jungunternehmermeister Sven Pfeiffer und seinen tollen
Spezialisten,
dem Zimmermannmeister Herrn Tietz,
dem Dachdeckermeister Herrn Hackert,
dem Tischleiermeister aus Halle Herrn Kleemann,
dem Bauklempnermeister Herrn Kloth,
der Maurerfirma Markant-Bau mit dem Geschäftsführer Herrn Lang,
dem Kunstschlossermeister Herrn Kunsch
und den immer wieder am Schluss eingesetzten Malermeistern Herrn Lang und Herrn Escribano.

Herzlichen Dank!

Zum Schluss danken wir allen Freunden und Bekannten, dass sie uns zu diesem schönen Ehrentag
begleitet haben.

Ich danke auch allen Gästen für ihr geduldiges Gehör.

Vielen Dank